



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 08.03.2023



Tribschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Nassschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Frischer Tribschnee an Schattenhängen. Feuchte Lawinen unterhalb von rund 2000 m.

Die frischen Tribschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost und allgemein in hohen Lagen teilweise auf Oberflächenreif. Diese können oft durch Personen ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen besonders im Steilgelände in hohen Lagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Alle Expositionen: Unterhalb von rund 2000 m sind kleine feuchte Lockerschneerutsche möglich.

In schattigen, windgeschützten Lagen: Die Neuschneeeauflage ist kantig aufgebaut und schwach. Er kann von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen nur oberflächlich.

Schneedecke

Bis in die Nacht fällt vor allem im Süden und im Südwesten wenig Schnee. Seit dem Morgen blies der Wind verbreitet mäßig bis stark. Der Westwind verfrachtet Neu- und Altschnee.

Schattenhänge: Der mittlere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer Oberfläche aus lockerem Schnee.

Der Regen führt ab dem Morgen an Hängen unterhalb von rund 2000 m zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren und hohen Lagen liegen 60 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. An steilen Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Mittwoch: Markanter Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit dem Regen.